

TOP 41 Anello delle Gran Guglia

2 Tage



Geschichtsträchtiger Höhenweg über dem Germanasca-Tal

Idyllisch liegt das Rifugio Lago Verde am gleichnamigen See unter dem Grenzkamm zum französischen Queyras und verwöhnt mit Blicken bis zum Walliser Alpenkamm. Die Schau wird noch besser auf der Höhenroute zum Seenplateau der Conca dei Tredici Laghi. Teils wandelt man auf kunstvoll angelegten Militärwegen, teils auf den historischen Spuren der Waldenser, die auf ihrer »Glorioso Rientro« im Jahre 1689 aus dem Schweizer Exil in ihre Heimat Val Pellice zurückkehrten.



Vom Höhenweg Gran Guglia schweift der Blick bis zu den Walliser 4000ern.

Ausgangspunkt: Ghigo di Prali, 1455 m, Ferienzentrum im Germanasca-Tal, 39 km von Pinerolo.

Markierung: Rot-weiß, Hinweisschilder.

Höhenunterschied: 1800 m im Aufstieg, 650 m im Abstieg (bei Benutzung des Sesselliftes).

Anforderungen: Im unteren Bereich Alpwirtschaftswege, im oberen Bereich Militärfahrwege durch alpines Gelände, ein paar Steilabschnitte, die gute Trittsicherheit verlangen.

Hinweis: Sessellift Bric Rond – Malzat als Abstiegshilfe, Fahrzeiten: Juni nur So., Juli/Aug. tgl., Sept. an den ersten drei Wochenenden, jeweils 8–17 Uhr, www.prali-skiarea.com.

Einkehr/Unterkunft: Rifugio Lago Verde, CAI, Mitte Juni bis Ende Sept., 50 Schlafplätze, Tel. +39/0121/806124, www.rifugiolagoverde.it. Hotel delle Alpi in Ghigo, Juni bis Okt., Tel. +39/0121/807537, www.hoteldellealpi.it.

Tipp: Die Murales (Wandbilder, die Songs berühmter Musiker darstellen) im Bergdorf Didiero. Ein Faltblatt dazu gibt's vor Ort im Agriturismo La Miando, wo sich authentisch speisen und übernachten lässt, Tel. +39/348/8145311 oder +39/339/2763215, www.agriturismo.it.

Karte: Fraternali editore 1:25.000, Blatt 5 Val Germanasca – Val Chisone.



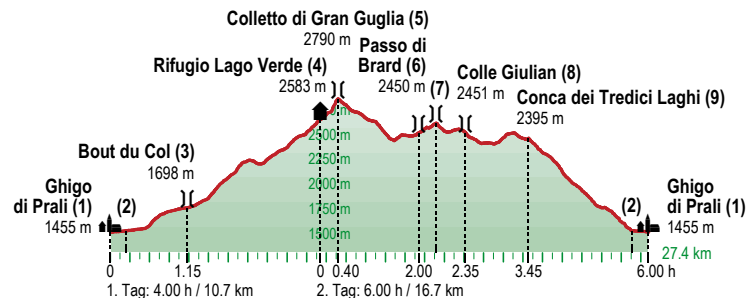
Rifugio Lago Verde.

1. Tag: Ghigo di Prali, 1455 m – Rifugio Lago Verde, 2583 m 4 Std.; 1130 m im Aufstieg

Von **Ghigo di Prali (1)** wandern wir den Fluss entlang taleinwärts und an der **Talstation** des Sessellifts in **Malzat (2)**, 1470 m, vorbei. Ein Wanderschild weist uns auf der Höhe von Giordano, 1495 m, rechts über die Brücke und hangaufwärts. Die GTA-Route bzw. Weg Nr. 208 steigt südlich in den Alpkesel **Bout du Col (3)**, 1698 m, dann durch die westliche Talseite, die Abzweigung zum Passo di Viafiorgia und zum Gran Guglia/Passo di Brard werden dabei links liegen gelassen, zum **Rifugio Lago Verde (4)**, 2583 m.

2. Tag: Rifugio Lago Verde, 2583 m – Ghigo di Prali, 1455 m 6 Std.; 670 m im Aufstieg; 650 m im Abstieg

Von der Hütte folgen wir dem markierten Pfad ostwärts an Lacken vorbei, dann sehr steil in den **Colletto di Gran Guglia (5)**, 2790 m. Weiter auf gutem Militärweg zwischen Pass und mit Glockenturm gekröntem Hubel hinunter zu einem Abzweig, ca. 2690 m, wo wir nach links den Militärweg verlassen. Unser Pfad zieht entlang der Höhenlinie zu einer Weggabelung. Wir nehmen den rechten Weg, der in Kehren ziemlich weit abwärtsführt, um eine Schlucht zu umgehen. Im Gegenanstieg geht es dann gegen den Kamm, der das Germanasca-Tal vom Val Pellice trennt. Am **Passo di Brard (6)**, 2450 m, wird auf die Val-Pellice-Seite gewechselt.



Bei herrlichem Blick zum Monviso folgen wir einem bequemen Militärweg über den **Passo Dar Loup (7)**, 2546 m, zum **Colle Giulian (8)**, 2451 m, den auch die Waldenser auf ihrer glorreichen Rückkehr genutzt hatten. Nach wenigen Metern Abstieg auf Germanasca-Seite biegen wir rechts in die Militär-route, die uns im Auf und Ab zur **Conca dei Tredici Laghi (9)**, 2395 m, leitet. An den Militärgebäuden steigen wir links auf Weg 204 nach **Ghigo di Prali (1)** ab. Alternativ können wir geradeaus am Lago del l'Uomo vorbei die Bergstation **Bric Rond** des Sessellifts, 2546 m, ansteuern und uns ins Tal fahren lassen.

Passo Dar Loup mit Monviso.

